

Prävention



Gymnasium „In der Wüste“
Kromschröderstr.33
49080 Osnabrück

1. Überblick

Prävention ist ein wichtiger Bestandteil des schulischen Bildungsauftrages. Wir streben ein achtsames Umfeld in unserer Schule an.

Der staatliche Bildungsauftrag setzt voraus, dass die Schule den Schülerinnen und Schülern einen Ort der Sicherheit, der Verlässlichkeit und des Vertrauens bietet. Dies zu gewährleisten ist zunächst Aufgabe aller an Schule Beteiligten: Schülerinnen und Schüler, Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern sowie Schulträger.

Nicht erst bei drohender Gefahr, sondern präventiv bereits im schulischen Alltag, muss im Unterricht und bei anderen geeigneten Anlässen jede Schule die gemeinsame Verantwortung aller für ein gewaltfreies, friedliches und gesundes Schulleben thematisieren.

2. Bildungsziele der Präventionsmaßnahmen

Lernklima

Ein von wechselseitiger Wertschätzung, Respekt und Unterstützung geprägter Umgang sowie gemeinschaftsbildende Maßnahmen bewirken ein lernförderliches Klima.

Kognitive Aktivierung

Durch problemorientierte, anwendungsbezogene bzw. handlungsorientierte Aufgaben werden herausfordernde und kognitiv aktivierende Lernprozesse gestaltet.

Personale und soziale Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft, übernehmen soziale Verantwortung und gestalten die Gemeinschaft mit.

Erweiterung des Bildungsangebots

Die Schule nutzt Kooperationen mit Schulen und anderen Partnern systematisch zur Erweiterung des Bildungsangebots durch gemeinsam getragene Lernangebote.

3. Rechtsgrundlagen

Maßgeblich für die Durchführung von Präventionsmaßnahmen sind der Er-
lasse „Sicherheits- und Gewaltpräventionsmaßnahmen in Schulen in Zusam-
menarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft“ und "Rauchen und Konsum al-
koholischer Getränke in der Schule" sowie die Empfehlung zur Gesundheits-
förderung und Prävention in der Schule (Beschluss der Kultusministerkonfe-
renz vom 15.11.2012)

4. Grundsätze Prävention am Gymnasium „In der Wüste“

Veranstaltung	Jahrgang	Umfang (pro Klasse)/Termin	Themenschwerpunkte	Anknüpfung an den Unterricht	Kosten	Ansprechpartner
Gewaltprävention (Initiative zum Schutz vor Kriminalität e.V.)	5	Vier aufeinander folgende Schulstunden – Begleitung von den KollegInnen => innerhalb von 1-2 Wochen (vor den Halbjahreszeugnissen)	<ul style="list-style-type: none"> - Wie gehen wir miteinander um? - Gefahrensituationen erkennen und ggf. meiden - Selbstschutz 	Religion: Miteinander leben – wir lernen uns kennen (<i>in diesem Zusammenhang: Jeder Mensch ist einmalig; Leben in Gemeinschaft erleben, eigene und fremde Grenzen kennen...</i>)	500 Euro pro Klasse	Nina Recke
Internet- / Medienprävention (Doerthe Loske/ Nina Recke)	6	Vier aufeinander folgende Schulstunden – ohne weitere Lehrkraft => innerhalb der Methodenwoche in der Woche vor den Herbstferien	<ul style="list-style-type: none"> - Cybermobbing - Passwortsicherheit und Passwort-Sharing - Persönlichkeits- und Urheberrechte - Identitätsdiebstahl - Fake-Profile 	Religion (Jg. 6): „Streiten und sich versöhnen“ (<i>in diesem Zusammenhang: Grenzüberschreitungen/ sexuelle Belästigung/Verhalten in sozialen Netzwerken</i>)	kostenfrei	Nina Recke Doerthe Loske

Häusliche Gewalt (Polizei Osnabrück, Doerthe Loske)	7	Zwei aufeinander folgende Schulstunden – ohne weitere Lehrkraft => innerhalb von 1-2 Wochen im Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Aufklärung zum Thema „Häusliche Gewalt“ - Vorstellung der Arbeit der Polizei bei Häuslicher Gewalt - Hilfsangebote für Betroffene 	Religion: „Der Mensch auf der Suche nach Identität und Glück“ In diesem Zusammenhang: Kinderrechte	kostenfrei	Doerthe Loske
SPIDS (Diakonie)	8	Zwei aufeinander folgende Tage (ganztägig) im Gemeinschaftszentrum Ziegenbrink, ohne weitere Lehrkraft => meist im Frühjahr	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Suchtaufklärung - Schwerpunkte je nach Klasse: Alkohol, Computerspiel, soziale Netzwerke 	Religion: „Verantwortung für das Eigene Leben – (Sehn-)Sucht“ Biologie (schon aus Jg. 7 bekannt): „Gefahren des Rauchens“, optional: „Gesunde Ernährung“ <i>(in diesem Zusammenhang: Sucht an den Beispielen Rauchen, BMI/ Essstörungen)</i> (wdh./ergänzend in Jg. 9): „Sinne und Gehirn erschließen uns die Umwelt“ <i>(in diesem Zusammenhang auch Wirkung von Drogen)</i>	kostenfrei	Doerthe Loske

Pro familia (Sexualkunde)	9	Eine Doppelstunde in der Schule und ein Schultag in der Beratungsstelle (1.-6. Stunde) => innerhalb von 1-2 Wochen (vor den Halbjahreszeugnissen)	<ul style="list-style-type: none"> - Verhütung - Ungewollte Schwangerschaft - Beratungsmöglichkeiten - Pornographie 	<p>Religion: „Liebe, Freundschaft, Sexualität“</p> <p>Biologie: „Sexualität des Menschen unter hormonellen Aspekten“; „Immunbiologie: Krankheitserreger und Infektionskrankheiten“</p>	50 Euro pro Klasse	Nina Recke
Suchtprävention (Schwerpunkt Alkoholkonsum) (Diakonie)	10	Vier aufeinander folgende Schulstunden, ohne weitere Lehrkraft => meist direkt nach den Sommerferien	<ul style="list-style-type: none"> - Beratungsmöglichkeiten bei Suchtgefahr - Aufklärung über stoffgebundene und stoffungebundene Süchte - Eigenen Alkoholkonsum und eigenes Suchverhalten überdenken 		kostenfrei	Doerthe Loske
Extremismus (Herr Ramnitz)	11	jede 11. Klasse im Kurssystem => Letzte Woche vor den Sommerferien				Anne Leone